

Gemeindeversammlung

Der Naturschutzverein für das Projekt Rebberg-Zinggibrunn

Investitionskredit: Das Lebensraummosaik Rebberg-Zinggibrunn soll zugunsten der Natur aufgewertet werden.

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember wird auch über den vom Gemeinderat eingestellten Investitionskredit für das vom Naturschutzverein initiierte Aufwertungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn befunden. Das Projekt stützt sich auf das LEK, den Zonenplan und das Zonenreglement Landschaft, ab.

Im Falle eines finanziellen Engagements der Gemeinde wird dieses durch Naturschutzorganisationen, Stiftungen, Fonds und Private vervierfacht! Diese einmalige Chance darf nicht verpasst werden.

Nicht alles, was schön grün erscheint, ist intakte Natur, sondern entpuppt sich heute oft als verarmte Monokultur. Durch die intensivere Bewirtschaftung sind in den letzten Jahrzehnten viele Pflanzen und Lebewesen aus dem Projektgebiet verschwunden.

Es ist höchste Zeit, das noch vorhandene Lebensraummosaik, die attraktivste MuttENZer Landschaft und den Naherholungsraum zu

Die ersten Massnahmen sind umgesetzt: Reptilien- und Amphibienburg mit Wieselkammer, Holzhaufen und Rebholzstapel.

Foto Martin Erdmann



erhalten und aufzuwerten. Unsere Nachkommen sollen Flora und Fauna noch direkt vor der Haustüre erleben können, nicht nur noch am Handy, im Internet oder am Fernseher!

Vorwiegend unbestockte Restflächen werden zugunsten der Natur aufgewertet. Trockenmauern und -standorte, aber auch Blumen- und Magerwiesen etc., werden geschaffen. Die geplanten Massnahmen bewirken keinen Verlust für die Winzer, sondern bieten Vorteile, wie zum Beispiel bessere natür-

liche Schädlingsbekämpfung, eine Weinproduktion in intakter Naturlandschaft (Marketing) oder auch einfachere Bewirtschaftung.

Mehrwert für die Natur

Die Investition generiert Mehrwert für die Natur, für die beteiligten Winzer, aber auch für die Einwohnenden, wenn sie diese einmalige Landschaft besuchen. Jede Investition hat Unterhaltskosten zur Folge, doch Befürchtungen, dass später Nachfolgekosten im Gemeindebudget auftauchen, sind

unbegründet. Der Mehraufwand wird prioritär über den ökologischen Ausgleich und über Umwelt- und Freiwilligeneinsätze abgedeckt.

Wir bitten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den eingestellten Investitionskredit für eine «intakte, natürliche Infrastruktur» mit wuchtiger Mehrheit zu unterstützen. Die Natur wird sich dankbar zeigen!

Naturschutzverein MuttENZ

Mehr Infos zum Projekt

www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/Projekt

Solaranlage

Engagement für die Energiewende

Auf dem Dach des Hallenbades wird Solarstrom produziert.

Noch ist kein Schnee gefallen, aber er wird kommen. Wir alle lieben eine warme Stube mit schönem Licht. Das kostet Energie. Wollen Sie etwas unserer Umwelt zuliebe tun? Dann beteiligen Sie sich am gemeinschaftlichen Solardach auf dem Hallenbad in MuttENZ.

Die Gemeinde hat das Dach zur Verfügung gestellt. Der Strom fliesst in das Netz der Genossenschaft Elektra Birseck (EBM) und deckt den Verbrauch von 24 Haushalten. Dank den vielen Sonnenstunden hat die Solaranlage in diesem Jahr sogar mehr erneuerbare Energie produziert, als wir von den Vorausberechnungen für diese Anlage erwarten konnten.

45 Genossenschafterinnen und Genossenschafter tragen dazu bei,



Gute Laune und neue Energie mit der Sonnenblume. Schnee kann die Freude nicht trüben.

Foto zVg

umweltverträglichen Strom zu gewinnen. Mit bereits einem Anteilschein von 200 Franken bestimmen Sie die Genossenschaftsgeschäfte mit. Gleichzeitig lernen Sie andere Menschen in MuttENZ kennen, denen die Energiewende ein Anliegen ist.

Wollen Sie mehrere Anteilscheine zeichnen, hier ein paar Anhaltspunkte: Mit einem Anteilschein, das heisst 200 Franken, finanzieren

Sie ein Viertel eines Solarmoduls. Mit vier Anteilscheinen, das heisst 800 Franken, finanzieren Sie ein Modul. Mit 50 Anteilscheinen, das heisst 10'000 Franken, wird der Haushaltstrom für ungefähr vier Personen gedeckt.

Investition für die Zukunft

Sie können einen Anteilschein auch schenken, zum Beispiel Ihrem Grosskind. Mit Ihrer Investition leisten Sie einen ideellen Beitrag für das Klima und für zukünftige Generationen. Für die Anmeldung besuchen Sie unsere Webseite oder schreiben an: Petra Hirsig-Geiger, Genossenschaft Solardächer MuttENZ, Oberdorf 33, 4123 MuttENZ. Wir freuen uns darauf, Sie als neues Mitglied der Genossenschaft zu begrüssen.

Der Verwaltungsrat: Petra Hirsig-Geiger, Peter Issler, Cécile Speitel

www.solardaechermuttENZ.ch

Anzeige



Charivari

16. – 30. Jänner 2016
Volgshuus Basel



Apéro riche,
Dessertbuffet &
Schlummertrunk

Stübli

CHF 75.- | Person

Jetzt dazu buchen!

Erleben Sie Vorfasnacht vom Feinsten!

Tickets: www.charivari.ch

061 266 1000 | Ticketcorner

Gli-Sponsoren

Medienpartner

MANOR

MIGROS
Kulturpartner

JACQUART

Basler Zeitung